

10. Sonntag im Jahreskreis



Mk 3,20–25



Liebe Kinder,

nicht alle Menschen haben Jesus verstanden. Leider war das so. Leider müssen Christen immer wieder erleben, dass sie nicht verstanden werden. Ich denke, das muss so sein: Was Jesus von Gott wusste, das war so aufregend, so wunderbar, dass manche es nicht glauben konnten. Sie wollten nicht zu ihm gehören. Wie geht das eigentlich – zu Jesus gehören? Für Jesus ist Gott am

allerwichtigsten. Deshalb geht es einfach so: Man soll versuchen, auf Gott zu hören. Dann ist man in der Familie von Jesus, also in der Familie von allen, die ihm glauben. Das ist nicht nur früher so gewesen. Bis heute kann man zu Jesus gehören, wenn man auf Gott hört. Also schaut und hört genau hin, wie es damals war:

Aus dem Evangelium

Jesus kam ins Haus. Es kamen ganz viele Menschen. Nicht einmal Zeit zum Essen hatte er. Seine Verwandten hörten davon. Sie wollten ihn zurückholen, denn sie dachten, er wäre verrückt geworden. Aus Jerusalem kamen Schriftgelehrte, die sagten: „Er hat einen bösen Geist. Deshalb kann er die bösen Geister vertreiben.“ Aber Jesus sagte: „Kommt zu mir!“ Und er erklärte: „Ein Böser kann nicht böse Geister vertreiben. Dann würde das Böse ja sich selbst vernichten. Nur weil Gottes Königreich nahe ist, kann ich mit Gott die bösen Geister vertreiben. Wenn ihr daran nicht glaubt, findet ihr nicht zu Gott.“ Dann kamen seine Verwandten, aber sie blieben draußen stehen. Ein paar Leute kamen zu ihm und sagten: „Deine Verwandten stehen draußen.“ Da fragte er: „Wer ist meine Familie?“ Und dann sah er die an, die ihm zuhörten, und sagte: „Seht ihr, das ist meine Familie. Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder, meine Schwester, meine Mutter.“

(nach Mk 3,20–25)



Was ist eine christliche Gemeinde?

Die erste christliche Gemeinde entstand in Jerusalem kurz nach Jesu Auferstehung. Es war eine Gemeinschaft aus Menschen, die Jesus persönlich kannten. Sie feierten zusammen das Abendmahl und erinnerten sich an Jesu Worte und Taten. Das ist auch heute noch so: Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und wissen, dass wir zu einer starken Gemeinschaft gehören.



Für die Woche

Wenn ihr in der Kirche seid, seht euch einmal die Leute dort an! Sie versuchen, mit Jesus zu leben. Sie sind alle Brüder und Schwestern von Jesus. Deshalb seid ihr zusammen so etwas wie eine Familie. Ihr könnt beten: „Jesus, ich freue mich, dass auch andere Menschen an dich glauben. Es ist gut, nicht allein zu sein. Dafür lobe ich dich.“